

## 65 / Sure Talak

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Ja ejjuhen nebijju isa tallacktumun nißae fe tallickuhunne li iddetihinne we achßul iddeh (iddete), wettekullahe rabbeckum, la tuchridschuhunne min bujutihinne we la jachrudschne illa en je'tine bi fachischetin mubejjineh (mubejjinetin), we tilcke hududullah (hududullahi), we men jeteadde hududallahi fe kad saleme neßbeh (neßbetu), la tedri leallallahe juchdißu ba'de salike emra (emren).
- 2 Fe isa belagne edschelehunne fe emßickuhunne bi ma'rufin ewfarikuhunne bi ma'rufin we eschhidu sewej adlin minckum we ekimusich schehadete lillah (lillahi), salickum ju'asu bihi men kane ju'minu billahi wel jawmil achir (achiri), we men jettekillahede yedsch'al lehu machredscha (machredschen).
- 3 We jersuckhu min hajßu la jachteßib (jachteßibu), we men jeteweckel alallahi fe huwe haßbuh (haßbuhu), innallahe baligu emrih (emrihi), kad dschealallahu li kulli schej'in kadra (kadren).
- 4 Wella'i je'ißne minel machidi min nißa'ickum inirtebtum fe iddetuhunne selaßetu eschhurin wella'i lem jachdn (jachidne), we ulatul achmali edscheluhunne en jada'ne hamlehunn (hamlehunne), we men jetteckillache jedsch'al lehu min emrihi jußra (yußren).
- 5 Salicke emrullahi enselehu ilejckum, we men jetteckillahede juckeffir anhu sejjiatihede we ju'sim lehu edschra (edschren).
- 6 Eßkinu hunne min hajßu seckentum min wudschdickum we la tudarruhunne li tudajjicku alejhinn (alejhinne), we in kunne ulati hamlin fe enfiku alejhinne hatta jeda'ne hamle hunn (hunne), fe in erda'ne leckum fe atuhunne udschure hunn (hunne), we'temiru bejneckum bi ma'ruf (ma'rufin), we in teaßertum fe se turdi'u lehu uchra.
- 7 Li junfik su seatin min seatih (seatihede), we men kudire alejhi risckuhu fel junfik mimma atahullah (atahullahu), la juckellifullahu neßßen illa ma ataha, sejedesch'alullahu ba'de ußrin jußra (jußren).
- 8 We ke'ejjin min karjetin atet an emri rabbiha we rußulihede fe haßebnaha hißaben schediden we as'sebnaha asaben nuckra (nuckren).
- 9 Fe sakat we bale emriha we kane akibetu emriha hußra (hußren).
- 10 E addallahu lehum asaben schediden fetteckullahe ja ulil elbab (elbab), ellesine amenu, kad enselallahu ilejckum sickra (sickren).
- 11 Reßulen jetlu alejckum ajatillahi mubejjinatine li juchridschellesine amenu we amiluß salichati mines sulumati ilen nur(nuri), we men ju'min billahi we ja'mel salichan judchilhu dschennatin tedschri min tachtihel enharu halidine fiha ebeda (ebeden), kad achsenallahu lehu riska (riskan).
- 12 Allahullesi halacka seb'a semawatin we minel ardi mißlehunn (mißlehunne), jeteneselul emru bejnehunne li ta'lemu ennallahe ala kulli schej'in kadirun we ennallahe kad ehata bi kulli schej'in ilma(ilmen).

## 65 / Sure Talak

Wurde in Medina herabgesandt. Besteht aus 12 Versen.

- 1 O Nebi\*! Wenn ihr euch von den Frauen trennt, so trennt euch ihre Fristen berechnend. Und werdet eurem Herrn Allah gegenüber Besitzer des Takwas\*. Vertreibt sie nicht aus ihren Häusern. Auch sie sollen (ihre Häuser) nicht verlassen, es sei denn, sie kommen mit einer offensichtlichen Unzucht zu euch. Und dies sind die Schranken (Grenzen) Allah's. Und wer die Grenzen Allahs übertritt, der hat somit Sulüm\* gegen seine eigene Seele\* gemacht. Du weißt nicht, vielleicht lässt Allah danach etwas Neues (eine neue Situation) geschehen (öffnet eine andere Tür).
- 2 Wenn somit ihre Wartezeiten (der getrennten Frauen) vollendet sind (ihre Wartezeit beendet ist), so haltet (beherbergt) sie mit Maruf\* (bringt sie den Bräuchen entsprechend unter mit Freundlichkeit und Gefälligkeit) oder trennt euch mit Maruf\* (lasst sie auf eine freundliche Weise frei) von ihnen. Und zwei Gerechte von euch sollen es bezeugen (Zeuge sein). Macht das Zeugnis für Allah. Hiermit wird es also denjenigen gepredigt (gefordert, so zu handeln), die an Allah und an den Tag des Achir\* (an den Tag des Erreichens von Allah) glauben. Und wer Allah gegenüber Besitzer des Takwas\* wird, dem wird (Allah) ein Ausweg bereiten.
- 3 Und wird ihn von dort versorgen, womit er nicht mit rechnet (was ihm nicht in den Sinn kommt). Wer Allah gegenüber Tewekkül\* macht, dem wird Er (Allah) genügen. Wahrlich verwirklicht Allah Seinen Emir\* (Seine

Arbeit). Allah hat für alles ein Schicksal bestimmt.

- 4** Wenn ihr bei euren Frauen, deren Periode (Menstruation) ein Ende genommen hat, im Zweifel seid, so beträgt ihre Wartezeit 3 Monate und auch (die Wartezeit) der Frauen, die ihre Menstruation noch nicht hatten, (beträgt 3 Monate). Die Wartezeit für beladene (schwängere) Frauen endet mit der Entladung ihrer Last (Geburt). Und wer Allah gegenüber Besitzer des Takwa's\* wird, dem verschafft (Allah) eine Erleichterung bei seiner Arbeit.
- 5** Dies ist also das Emir\*, das Allah euch herabgesandt hat. Und wer Allah gegenüber Besitzer des Takwa's\* wird, dessen Sünden bedeckt Er. Und erhöht seine Belohnung asami\*.
- 6** Lasst sie an einem Teil des Ortes wohnen, den ihr bewohnt, wenn ihr imstande seid. Und schadet ihnen nicht, um sie in Not geraten zu lassen und versorgt sie (gebt ihren Unterhalt) bis sie ihre Last lassen (bis die Geburt geschieht), wenn sie beladen (schwanger) sind. Und wenn sie danach für euch stillen, dann gebt ihnen ihren Lohn. Und beratet euch Maruf\* untereinander. Wenn ihr eine Schwierigkeit habt (es euch zu schwer fällt), dann müsst ihr es von jemand anderem stillen lassen.
- 7** Wer Besitzer großer Möglichkeiten ist, der soll von seinen großen Möglichkeiten spenden (Unterhalt geben). Und wessen Mittel gering sind, so soll er von dem spenden, was Allah ihm gegeben hat. Allah macht niemanden mit mehr haftend (verantwortlich), als Er gegeben hat. Allah wird nach der Erschwernis die Erleichterung geben.
- 8** Und wie viele Völker haben dem Befehl ihres Herrn und Seinen Gesandten nicht gehorcht (wurden maßlos). Aus diesem Grunde haben Wir sie einer heftigen Abrechnung unterzogen. Und Wir haben sie mit einer sehr entsetzlichen Pein gepeinigt.
- 9** Somit kosteten sie (die Bevölkerungen) die Folgen ihrer Taten. Und das Ende ihrer Taten war der Verlust.
- 10** Allah hat für sie eine sehr heftige Pein vorbereitet. O ihr Ulul Elbab\*, die ihr Amenu\* sind! Also werdet Allah gegenüber Besitzer des Takwa's (mit einem noch höheren Takwa\*). Allah hat euch den Dhikr\* (Koran) herab gesandt.
- 11** Der Gesandte liest euch die Verse Allahs erläuternd vor, um die Amenus\* (die sich wünschen, vor dem Tod Allah zu erreichen) und diejenigen, die Amilussalichat\* (Salich Amel\*, d.h Teilreinigung der Seele\*) verrichten, aus der Dunkelheit ins Nur\* zu führen. Und wer mit Iman\* an Allah glaubt und Salich\* (Seelen\* ißlachende\*) Amel\* verrichtet, den setzt (stellt) Er in Paradiese, unter denen Ströme fließen, um dort ewig zu verweilen. Allah's (Person) ist für ihn (dem Gesandten) zur schönsten Gabe geworden.
- 12** Allah ist es, der sieben Himmelstufen und genauso viele aus der Erde (sieben Erdstufen) erschuf. Damit ihr wisst, dass Allah allmächtig ist und dass Allah wissenschaftlich (mit Seinem Wissen) alles umfasst (umzingelt) hat, steigt der Emir\* zwischen ihnen (zwischen den Himmeln und den Erden) ständig hinab.